

Lspv Jahresbericht 2023

1. Verband

1.1. Allgemeines

Auch wenn das Weltgeschehen rund herum mit andauerndem Ukrainekrieg und neu entfachtem Nahostkonflikt zunehmend turbulent scheint, war das Jahr 2023 aus Verbandsicht wieder ein «normales» Jahr. Intern konnten die Generalversammlung und eine Feierabendveranstaltung als Präsenzveranstaltungen stattfinden und extern hat sich die im Jahre 2022 anziehende Teuerung wieder verflacht.

1.2. Vorstand & Vertretung

1.2.1. Vorstand

Der Vorstand setzt sich aus sechs Mitgliedern zusammen:

- Serge Karrer, Präsident
- Esther Ruckstuhl Zehnder, Vizepräsidentin
- Marcel Knöpfel
- Roman Kappeler
- Astrid Purtschert
- Antonio Tudisco

Der Vorstand tagte zur Abwicklung der Verbandsgeschäfte vier Mal.

1.2.2. Geschäftsführung

- Inge Lichtsteiner, Geschäftsführerin bis 31. Juli 2023
- Tresa Stübi, Geschäftsführerin ab 1. August 2023

1.2.3. Vertretungen

- PaPeKo: Serge Karrer, Inge Lichtsteiner/Tresa Stübi
- Kommission Hilfsfonds: Roger Marfurt
- Schlichtungsstelle Arbeit: Marcel Knöpfel, Manuela Schmid-Grob
- LUPK: Rebecca Renz (bis Sommer 2023), Martin Kaufmann
- GAV LUKS/Lups: Inge Lichtsteiner/Tresa Stübi, Roman Kappeler

1.3. Administration

Per 1. August 2023 wechselte die Geschäftsführung von Inge Lichtsteiner zu Tresa Stübi. Die Übergabe erfolgte zwar schnittweise per Wechseldatum, Inge Lichtsteiner leistet aber einige Stunden nach und konnte so den Knowhow-Transfer so gut als möglich sicherstellen.

Ob das aktuelle Geschäftsführungsmodell noch zukunftsfähig ist wird sich im Jahre 2024 weisen. Tresa Stübi hat Anfang 2024 Vorbehalte angemeldet und schon ihre Anstellung war das Ergebnis eines eher schwierigen Rekrutierungsprozesses.

Die technischen Probleme haben sich mit dem abgeschlossenen Datentransfer auf die neue Software gelegt.

1.4. Mitgliederbestand

Nachdem 2022 der Mitgliederbestand markant erhöht werden konnte, hat er sich 2023 wieder zurückgebildet. Einerseits fand keine «Krankenkassenaktion» statt, die uns zur Bestandspflege zwang und andererseits ist der Zugang zu neuen Mitarbeitern des Kantons wieder schwieriger geworden.

Der Mitgliederbestand betrug am 31.12.2022 deren 2487, per 13.03.2024 noch 2375.

1.5. Sterbekasse

Im Jahre 2023 wurden keine Projekte eingereicht, die hätten geprüft und unterstützt werden können. Der Stiftungsrat hat beschlossen im Jahre 2024 eigene Projekte zu kreieren, um den erweiterten Stiftungszweck besser umsetzen zu können.

Die Stiftung ist finanziell gesund. Der Vermögensstand konnte beinahe gehalten werden und beträgt weiterhin rund CHF 800'000.00. Die Sterbekasse zählt noch 107 Mitglieder.

Sandra Imbach wird per Ende 2024 aus dem Stiftungsrat austreten.

1.6. Veranstaltungen

1.6.1. Generalversammlung

Die Generalversammlung 2023 wurde als Präsenz Anlass im Kantonsratssaal mit anschliessendem Apéro Riche durchgeführt. An der GV wurde Rechenschaft über das Geschäftsjahr 2022 abgelegt.

1.6.2. Apéro-Gespräch im November

Am 23. November 2023 fand eine Feierabendveranstaltung zum Thema ChatGPT und KI statt. Die Besucherzahl betrug rekordverdächtige 100 Personen. Der Anlass war damit sowohl inhaltlich als auch als Netzwerkanlass ein voller Erfolg.

1.7. Dienstleistungen

1.7.1. Rechtsberatung

Die Anfragen fanden wiederum vereinzelt statt. Soweit die Geschäftsstelle nicht direkt helfen konnte, wurde ein Rechtsanwalt vermittelt.

1.7.2. LUGA, Theater und Kleintheatergutscheine

Die Gutscheine wurden wiederum beschafft und erfreuen sich ungetrübter Beliebtheit.

1.7.3. Krankenkassen und Versicherungsrabatte

Bei den Kollektivverträgen herrschte 2023 Ruhe und der Verband profitierte finanziell erheblich davon. Für 2024 sind wieder verschiedene Änderungen vorgesehen, was zu verminderten Einkünften führen dürfte (Vertrag Concordia).

1.8. Auftritt

Die Anpassung der Internetseite wurde aufgrund des Wechsels in der Geschäftsführung auf 2024 verschoben.

Der Fokus erschien zweimal in gedruckter Form. Inhaltlich bot er einen Mix aus Vereinsinformationen und Berichten über einzelne kantonale Tätigkeitsfelder sowie Projekte.

2. Personalpolitik

2.1. Allgemeines

Das Lohnsystem wurde vom Kantonsrat im Sinne der Anträge des Regierungsrats angepasst. Wie bereits früher an dieser Stelle erwähnt, werden davon nur (höhere) Kader und die niedrigsten Einkommen profitierten.

2.2. PAPEKO

Unsere Lohnforderungen wurden zwar nicht vollumfänglich erfüllt. Aber die zur Verfügung stehenden Mittel für Lohnanpassungen wurden wieder im paritätischen Rahmen besprochen und unter Einzug der Personalverbände auf die verschiedene Massnahmen verteilt.

2.3. LUPK

Aus Sicht des Lspv ergab sich bei der LUPK ein Jahr ohne besondere Vorkommnisse. Die Wahlen in den Vorstand wurden nach einem neuen Reglement durchgeführt und führten nur bei der Vertretung der Kantonsspitalmitarbeitenden zu Turbulenzen. Der Lspv ist neu noch mit einem Mitglied vertreten.

2.4. GAV LUKS/Lups

Die Paritätische Kommission (Pariko) des GAV LUKS/Lups erlebte ein etwas turbulentes Jahr, weil der VPOD aus der Reihe tanzte und mit Kampfmassnahmen drohten, was die Spitalleitungen wiederum als unzulässige Störung der Friedenspflicht empfanden. In der Folge kam es zu Differenzen zwischen SBK und VPOD.

Inzwischen wurde die Zusammenarbeitsvereinbarung überarbeitet und der Lspv übernimmt (in der Person von Tresa Stübi) zusammen mit dem VSAO eine prominentere Rolle in der Führung und Vertretung der Verhandlungsgemeinschaft (Zusammenschluss der Personalverbände).

3. Schluss

Das Jahr 2024 bringt diverse politische Entscheidungen im Sozialversicherungsbereich (Abstimmungen zu 1. und 2. Säule), welche unsere soziale Sicherheit und deren Finanzierung konkret konkret betreffen. Diese Entscheidungen liegen ausserhalb des Einflussbereichs des Lspv, die Entscheidungen werden aber Auswirkungen auf seine Mitglieder haben (Rentenhöhen, Rentenalter, Rentenfinanzierung, Lohnabgaben, Steuern etc.).

Zum Schluss danke ich den Geschäftsführerinnen und den Vorstandsmitgliedern für ihre aktive (Mit-) Arbeit! Ganz besonders gilt das für die langjährige Vizepräsidentin Esther Ruckstuhl Zehnder, die mit der GV 2024 aus dem Vorstand ausscheidet und für Inge Lichtsteiner, die im Verlaufe des Jahres 2023 ausschied, im kleinen Rahmen aber immer noch ein wenig da ist.

Emmenbrücke/Hitzkirch, 13.03.2024

Serge Karrer